



Fachdienst Finanzen

Kreistag am 23. Oktober 2019

Kreistag 23.10.2019



Bericht des Landrates



Vortrag beinhaltet Aussagen zu:

- Ausgangslage und Planungsstand
- Zusammensetzung der Aufwendungen
- Finanzierung der Aufwendungen
- Situation der Gemeinden
- Höhe der Kreisumlage
- Gesamterträge
- Investitionen



Ausgangslage: Finanzplanung 2020 im 2. Nachtragsplan 2019

Ergebnishaushalt:	Überschuss	=	1.070.000 €
Investitionen:	Auszahlungen	=	29.395.300 €
Fördermittel:	Einzahlungen	=	3.539.900 €
Kreditaufnahme:	Einzahlungen	=	25.775.100 €
nachrichtlich:			
voraussichtlicher Überschuss 2019		=	3.500.000 €



Gravierende Veränderungen Ergebnishaushalt

Schlüsselzuweisungen	
Finanzplanung 2019	38.000.000 €
neuer Planansatz 2020 (Ist 2019 + rd. 3 %)	36.845.700 €
Reduzierung	- 1.154.300 €

Endgültige Werte sind Ende November 2019 bekannt.



Gravierende Veränderungen Ergebnishaushalt

Kreisumlagezahlungen	
Plan 2019	84.972.400 €
Ist 2019	85.429.967 €
Mehrertrag	457.567 €
Finanzplanung 2019	86.771.900 €
neuer Planansatz 2020 (voraussichtli. Steuereinn.4/2018 bis 3/19)	87.138.500 €
Steigerung	366.600 €

Endgültige Werte sind Ende November 2019 bekannt.



Gravierende Veränderungen Ergebnishaushalt

Stellenplanauswirkungen		
Kreismedienzentrum	KA 2019/424	102.000 €
Heimaufsicht	KA 2019/449	48.800 €
Hebammenstützpunkt	KA 2019/491	53.000 €
Kinder- und jugendärztlicher Dienst	KA 2019/495	33.300 €
Forcierung Digitalisierung		330.900 €
Steigerung		568.000 €



Planungsstand Ergebnishaushalt

Überschuss Ergebnishaushalt Fi-Plan	1.070.000 €
Verschlechterung Schlüsselzuweisung	- 1.154.300 €
Verbesserung Kreisumlage	366.600 €
Steigerung Personalaufwendungen	- 568.000 €
verschiedene Veränderungen	291.900 €
Überschuss Stand 23.10.2019	6.200 €



Planungsstand Investitionen

Saldo Investitionstätigkeit Finanzplan 2019	25.855.400 €
Neuveranschlagung Breitbandverkabelung	3.820.000 €
Steigerung Straßenbaumaßnahmen	760.000 €
Steigerung Hochbaumaßnahmen	1.195.000 €
Steigerung Ausstattung Schulen	3.976.100 €
Stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage Ilseder Str., PE	170.000 €
Ersatz Überwachungsfahrzeug mit Messtechnik für Autobahnpolizei	135.000 €
Softwarelizenzen FD 11 u.a.	356.000 €
Ersatzbeschaffung Software FD 33	500.000 €
Kostensteigerung EDV-Hardware	281.000 €
Kostensteigerungen Feuerwehr, Rettungsdienst	82.400 €
sonstige Veränderungen	45.200 €
Saldo Investitionstätigkeit Stand 23.10.2019	37.176.100 €

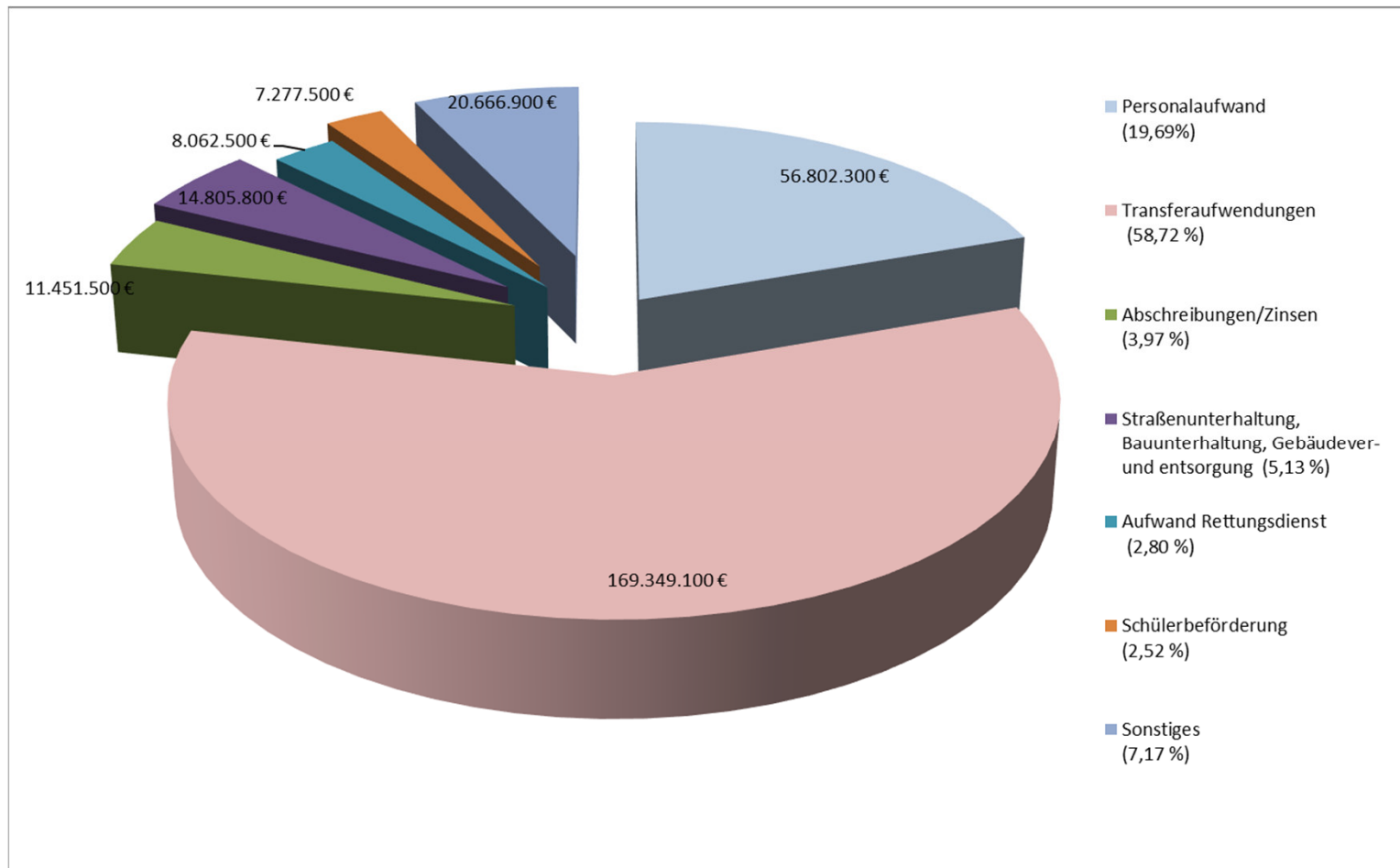


Aktueller Planungsstand:

Ergebnishaushalt:	Überschuss	=	6.200 €
Investitionen:	Auszahlungen	=	43.052.000 €
Fördermittel:	Einzahlungen	=	5.875.900 €
Kreditaufnahme:	Einzahlungen	=	37.095.800 €



Gesamtaufwendungen 2020 = 288.415.600 €



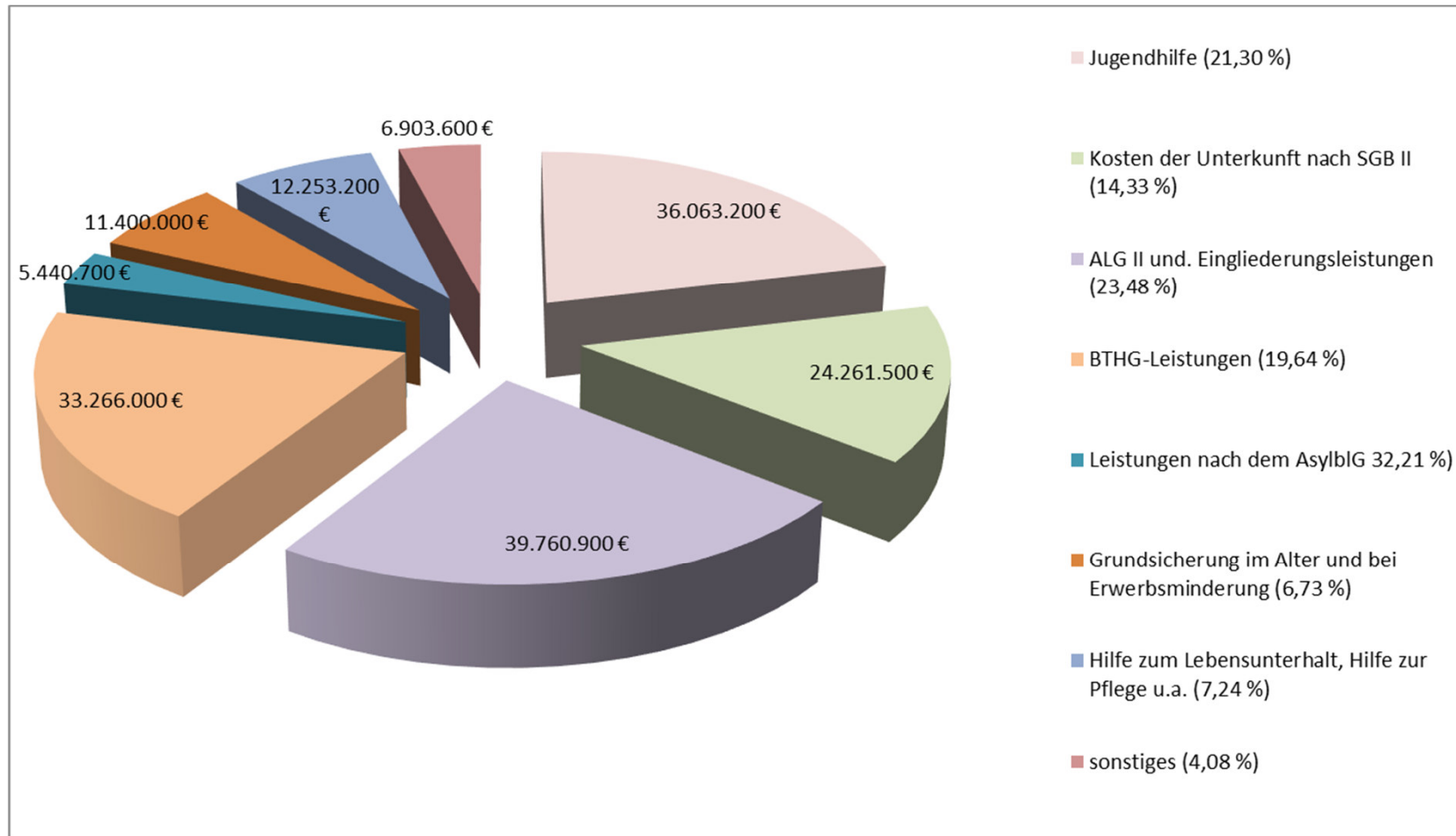


Es fließen damit mehr als 290 Mio. € in den Wirtschaftskreislauf, indem

- Lohnzahlungen zum Lebensunterhalt dienen,
- aus SV-Beiträgen Rentenzahlungen finanziert werden,
- aus SV-Beiträgen die Zahlungen für niedergelassene Ärzte, Physiotherapeuten u.ä. generiert werden,
- Soziale Leistungen den Leistungsempfängerinnen und –empfängern den Lebensunterhalt ermöglichen,
- ortsansässige Firmen Aufträge erhalten,
- diese dadurch wieder Steuern zu zahlen haben,
- über die Schülerbeförderung der ÖPNV finanzierbar gemacht wird,
- den Gemeinden rund 6 Mio. € für Kindergärten als Zuschuss gezahlt werden.

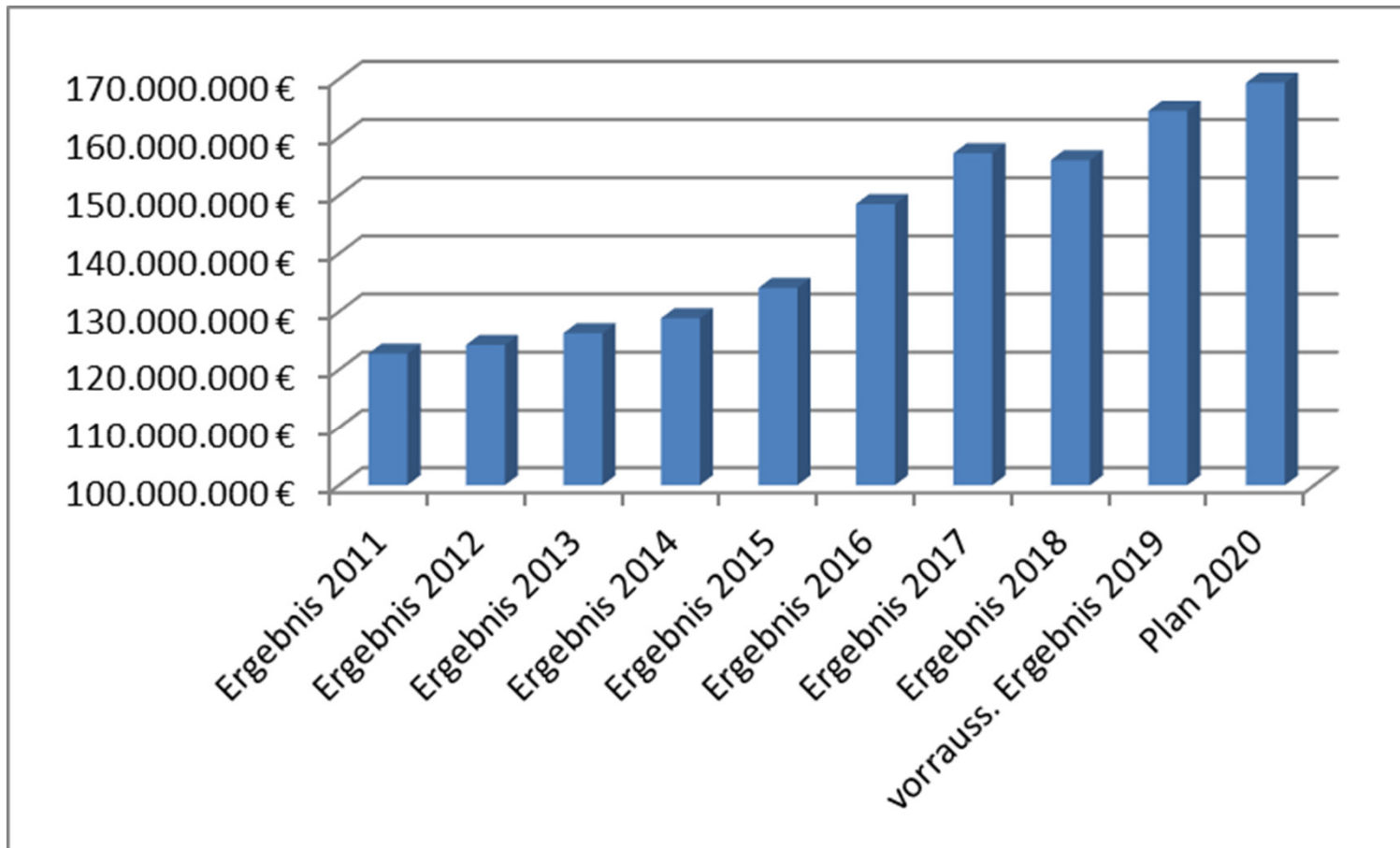


Transferaufwendungen 2020 = 169.349.100 €





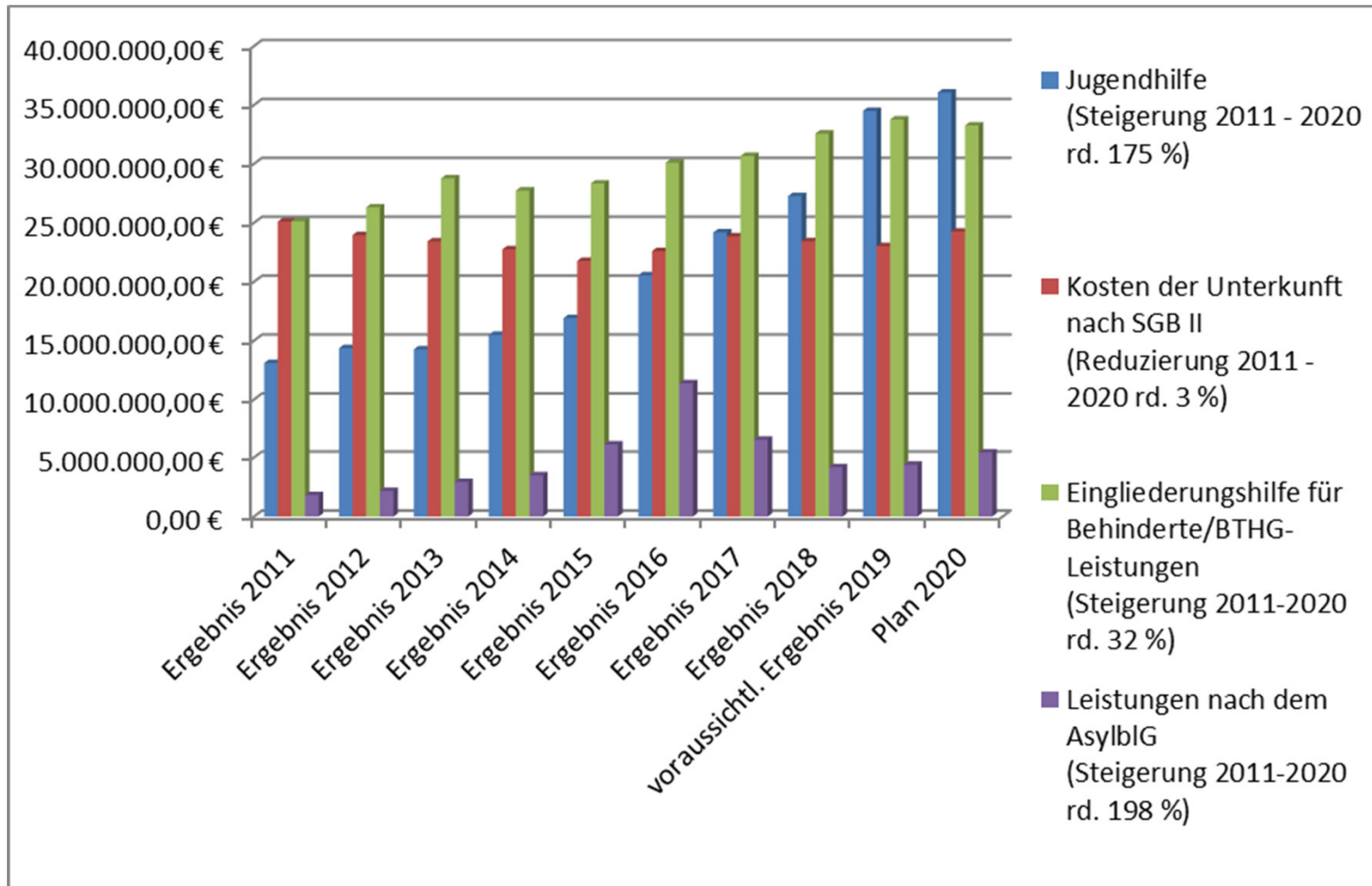
Entwicklung Transferaufwendungen 2011 bis 2020



Steigerung
2011
bis
2020
rund
38 %



Entwicklung Transferaufwendungen 2011 bis 2020





**Woher kommt das Geld, um die
Aufwendungen zu decken?**



Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung

§ 111 NKomVG

1. Sonstige Finanzmittel (z.B. Finanzausgleich, Zuweisungen, Gemeindeanteile Einkommen- und Umsatzsteuer)
2. Spezielle Entgelte für erbrachte Leistungen (z.B. Gebühren, Beiträge, Entgelte)
3. Realsteuern und/oder Kreisumlage



Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung § 111 NKomVG

Kurz gesagt:

Alle Aufwendungen, die nicht durch andere Erträge gedeckt werden, sind aus der örtlichen Gemeinschaft über Realsteuern/Kreisumlage zu finanzieren.



Gesamterträge 2020 ohne Kreisumlage

Schlüsselzuweisungen	36.845.700 €
Zuweisungen übertragener Wirkungskreis	4.863.400 €
Erstattungen Bund/Land für Fachdienste Arbeit und Soziales	105.237.900 €
Kostenerstattungen soziale Leistungen	7.123.700 €
Entgelte, Gebühren, Bußgelder, etc.	47.212.600 €
Summe	201.283.300 €
Differenz zu Aufwendungen	87.132.300 €

Die Differenz ist über Kreisumlage zu decken.



Planaufwendungen 2019 (gerundet)

Edemissen	19.000.000 €			
Hohenhameln	16.000.000 €			
Ilse	32.000.000 €			
Lengede	24.000.000 €			
Peine	110.000.000 €			
Vechelde	30.000.000 €			
Wendeburg	18.000.000 €			
Gesamt Gemeinden	249.000.000 €		Landkreis Peine	282.000.000 €

2020 dürfte Verhältnis ähnlich sein.



Planauszahlungen lfd. Verw.Tätigkeit 2019 (gerundet)

Edemissen	18.000.000 €			
Hohenhameln	15.000.000 €			
Ilse	30.000.000 €			
Lengede	22.000.000 €			
Peine	104.000.000 €			
Vechelde	29.000.000 €			
Wendeburg	17.000.000 €			
Gesamt Gemeinden	235.000.000 €		Landkreis Peine	272.000.000 €

2020 dürfte Verhältnis ähnlich sein.



Der Landkreis Peine stellt
rund 53 %
der Aufwendungen für die örtliche
Gemeinschaft sicher.



Steuern und ähnliches der örtlichen Gemeinschaft

	gerundet	Zeitraum
Grundsteuer A	1.200.000 €	IV/2018-III/2019
Grundsteuer B	23.000.000 €	IV/2018-III/2019
Gewerbesteuer	33.400.000 €	IV/2018-III/2019
Einkommensteueranteile	63.500.000 €	IV/2018-III/2019
Umsatzsteueranteile	6.800.000 €	IV/2018-III/2019
Schlüsselzuweisungen Gemeinden	45.800.000 €	2019
Gesamt	173.700.000 €	



53 %

der Erträge der örtlichen Gemeinschaft
bedeuten einen Anteil von
rund 92 Mio. €.

Kreisumlage 2020 liegt bei rund 87 Mio. €



Entwicklung Steuerumlagekraft

(Auszug 2010 – 2019)

Jahr	LK Peine	Land	Differenz
		Niedersachsen	
2010	689,78 €	766,26 €	- 76,48 €
2011	704,04 €	777,03 €	- 72,99 €
2012	757,31 €	915,15 €	-157,84 €
2013	828,17 €	904,48 €	- 76,31 €
2014	884,61 €	987,73 €	-103,12 €
2015	897,86 €	978,80 €	- 80,94 €
2016	938,22 €	1.032,05 €	- 93,83 €
2017	982,98 €	1.084,82 €	-101,84 €
2018	1.043,00 €	1.143,24 €	-100,24 €
2019	1.098,44 €	1.209,33 €	-110,89 €



Folgen auf Kreisumlagehebesatz

- LK verwaltet 53 % der Aufwendungen für die Bevölkerung
- 53 % der allgemeinen Steuereinnahmen wären rund 92 Mio. €
- Gemeinden hatten von 2011 bis 2017 deutlich bessere Ergebnisse als geplant
- Gemeinden haben kaum Liquiditätskredite
- Gemeinden können Realsteuerhöhe beeinflussen

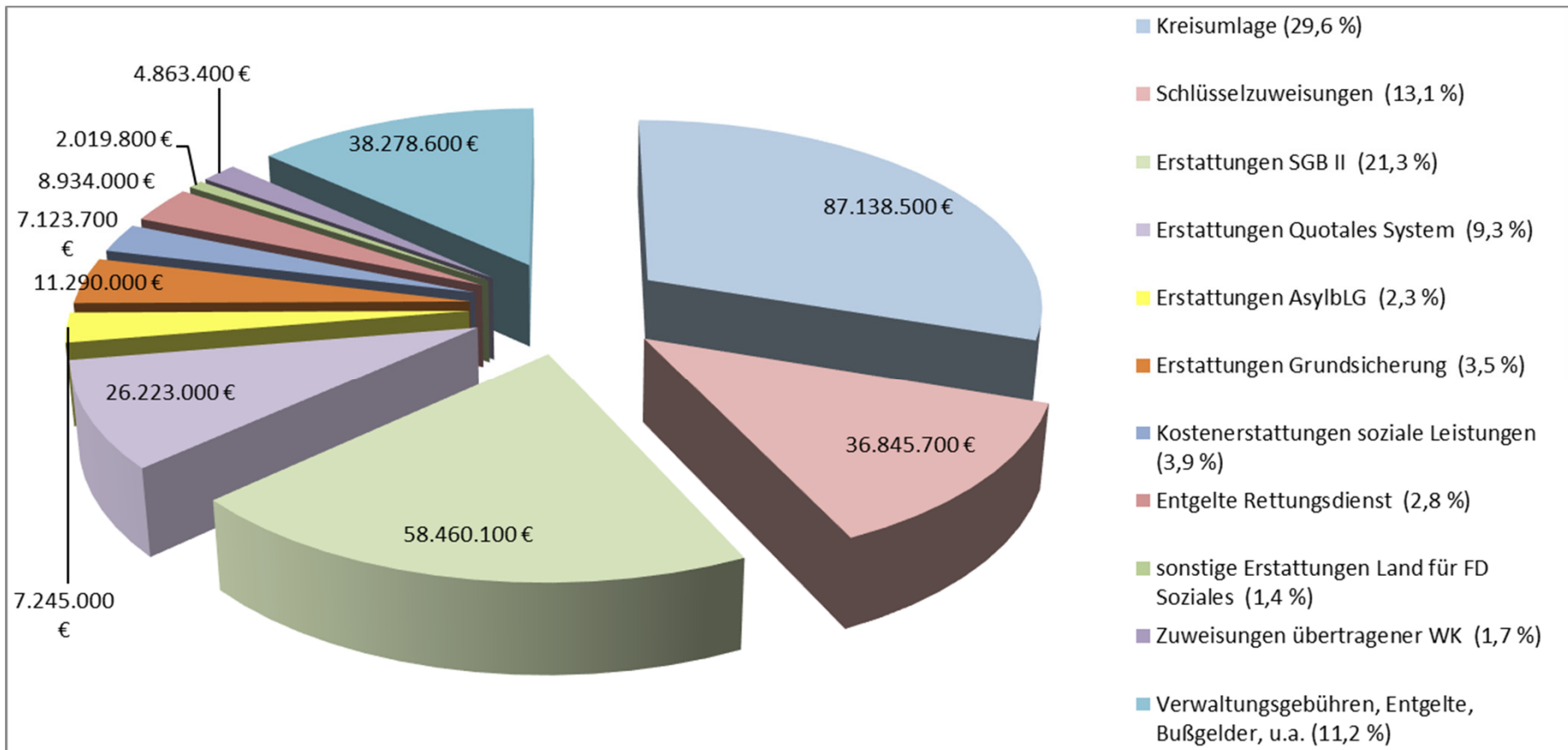


Fazit zum Kreisumlagehebesatz

Es ist nicht erkennbar, dass der Hebesatz von 58,1 Umlagepunkten offensichtlich zu hoch ist.



Gesamterträge 2020 = 288.421.800 €





Haushalt 2020 – Ergebnishaushalt

Gesamterträge 2020	288.421.800 €
Gesamtaufwendungen 2020	288.415.600 €
Überschuss	6.200 €



Fachdienst Finanzen

Kreistag am 23. Oktober 2019

	Budget 2020	Erläuterungen
Ergebnishaushalt		
Gesamterträge	288.421.800	
Gesamtaufwendungen	288.415.600	
Gesamtergebnis	6.200	Ein positives Ergebnis zeigt auf, dass der Haushaltsausgleich erreicht wird. Je geringer der Überschuss, desto mehr steigt die Gefahr, dass ein Haushaltssicherungskonzept notwendig wird.
Finanzhaushalt		
Einzahlungen aus lauf. Verw.Tätigkeit	283.747.900	
Auszahlungen aus lauf. Verw.Tätigkeit	278.440.220	
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.307.680	Der Saldo dient zur Finanzierung der Tilgung von Krediten.
Tilgung von Krediten	6.391.600	
Differenz	-1.083.920	Ein negativer Betrag bedeutet einen planerischen Anstieg der Liquiditätskredite
Einzahlungen für Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	43.052.000	
Erwerb von Finanzanlagen	80.300	Die Zahlung zur Versorgungsrücklage ist nicht über Kredit zu finanzieren.
Kreditbedarf	37.095.800	
Kredittilgungen	6.391.600	Tilgungen berechtigen grds. zur Aufnahme neuer Kredite.
Zusätzlicher Kreditbedarf	30.704.200	Positiver Betrag bedeutet Steigerung der investiven Verbindlichkeiten.



Plandaten zum Haushalt 2020 – Investitionen

investive Auszahlungen		43.052.000 €
davon	Kurzbeschreibungen der Maßnahmen	
Straßenbaumaßnahmen u.a. im FD 25	Planungskosten, verschiedene Einzelmaßnahmen (z.B. 1,65 Mio. € für K 29 Adenstedt - Lauenthaler Mühle oder 1,05 Mio. € K 62 Meerdorf - K20)	6.480.000 €
Schulausstattungen	Fachunterrichtsräume, technische Ausstattungen, sonstiges	5.806.100 €
Krankenhausumlage	Pflichtleistung	1.748.000 €
Energetische Sanierung	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen nach dem Kommunalinvestitionsprogramm (Energetische Sanierung)	1.100.000 €
Hochbaumaßnahmen	Umsetzung G 9, Sporthallen Vechelde und Lengede, Erneuerung Realschule Vechelde (noch Anpassungen/Verlagerungen zu erwarten)	19.595.300 €
FTZ	u.a. Anschaffung Gerätewagen Gefahrgut	575.900 €
Kreisentwicklung	Breitbandversorgung (Neuveranschlagung)	6.300.000 €
EDV	u.a. Hardware, Serverbeschaffungen, Sicherheitssoftware	631.000 €
Sonstiges	u.a. KiTa-Förderung; Kreisschulbaukasse; Klimaschutz;	815.700 €
<u>abzüglich</u>	investive Einzahlungen (z.B. GVFG-Zuschüsse = 0,6 Mio. €; Zuschüsse Energetische Sanierung = 1 Mio. €; Zuschüsse Breitbandversorgung = 2,5 Mio. €; Zuschüsse für Schulen = 1,3 Mio. €)	- 5.875.900 €
<u>abzüglich</u>	Auszahlung Versorgungsrücklage (nicht finanzierbar über Kreditaufnahme)	- 80.300 €
Kreditbedarf 2020		37.095.800 €



Risiken der Haushaltsplanung 2020

- Höhe der Schlüsselzuweisungen wird erst Ende November bekannt werden
- Entwicklung der Aufwendungen für Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen ist witterungsabhängig
- Entwicklung der Kosten der Unterkunft
- Entwicklung der Jugendhilfekosten
- Kostenentwicklung bei Ausschreibung von Baumaßnahmen



Der Entwurf des Produkthaushaltes 2020 steht auf der Homepage des Landkreis unter Aktuelles und Bürgerservice zur Verfügung.

Er wird morgen zusätzlich allen Abgeordneten per Mail zugeleitet.

Die wenigen gedruckten Exemplare werden nach der Sitzung verteilt.



Soweit Vorträge für z.B.
Fraktionssitzungen gewünscht werden,
sind Anforderungen an das
Kreistagsbüro zu richten.



Fachdienst Finanzen

Kreistag am 23. Oktober 2019

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**